

ZINE

U

P

A

P

KV KAPU, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz, 0732/779660

SEPTEMBER



Das waren die 90er

**Rain like the
Sound of Trains**

Glue

Pest

P.N.A.T.S.H.



Vorwort

Also, wer's bis jetzt noch nicht gemerkt hat - das ist eine Spar-Variante des KAPU-Zines. Leider verlieren wir durch diese Maßnahme den zeitungsmäßigen Charakter unseres Mitteilungsblattes und ich bitte DICH, lieber Leser, um Verständnis.

Übrigens willkommen zur Herbstsaison 94 der KAPU! Diese ist leider durch schwere finanzielle Engpässe gezeichnet, darum wird nicht nur das Zine, sondern auch das Programm selbst etwas beschnitten. Das heißt, es gibt etwas weniger Veranstaltungen, und keine Bands die wir uns eigentlich gar nicht leisten können.

Wir hoffen dennoch, daß es uns gelungen ist, ein gutes und attraktives Programm zusammenzustellen.

Der Grund für unsere Finanzkrise liegt in erster Linie an den Subventionen, von denen wir heuer weniger bekommen, als wir wirklich benötigen. Überraschenderweise erhielten wir sowohl von Land OÖ und BMUK weniger als im Vorjahr! Die Stadt Linz hat sich zum Glück endlich durchgerungen unsere Jahresförderung zu erhöhen, was uns dennoch leider nicht rettet. Spenden an: OÖ Landesbank, Blz.: 54000, Konto Nr.: 00000741504.

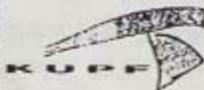
Ausserdem bin ich gegen ihn, weil er gegen euch ist! Bert

PARKEN?!

Nach der "Verschönerung" des KAPU-Vorplatzes bleiben nur 4 Parkplätze vor dem Haus - und die gegenüber kosten Ös 600.-! Kommt zu Fuß!

Impressum: KAPUZINE 9/94 JUNI 94

Medieninhaber, Herausgeber: Kulturverein KAPU, Verein zur Durchführung und Förderung künstlerischer, kultureller und politischer Veranstaltungen, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz, Tel.: 0732/779660, FAX: 795898, Konto: Hypo 54000 KontoNr.: 0000741504. Redaktion/Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bert Estl, Marc Schrägendorfer, Rainer Krispel, Harald Renner, Natalia Müller, Ortwin Unterwiesing. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Blattlinie: Neben der Ankündigung der Vereinsaktivitäten sieht sich das KAPUZINE als medialer Freiraum, der die Verbreitung "anderer Nachrichten" ermöglicht. Herstellung: Fidels Druck. Ausgabepostamt 4014



BONJOUR!!!

Unermüdlich will euch die BONJOUR!-Crew Neuigkeiten der heimischen Musikszenerie näherbringen. Konsequenter machen wir weiter. Bitte weiterhin Tonträger und Magazine unter Kennwort "Bonjour!" an:

KAPU, Kapuzinerstr.36, 4020 Linz.

Anliegen, Beschwerden etc. sind erwünscht. Weil wir gerade bei den Beschwerden sind: Eben solche gingen ein, weil wir unser Geschreibsel nie mit Namen unterfertigten. Nun, dies passierte nicht etwa weil wir zu feig dazu wären, sondern ganz einfach weil wir's beim ersten Bonjour! vergessen haben, und aus Gründen der Selbstunterstützung fortsetzen.

Es ist ja wirklich egal wer in diesem Programmzine über diverse Tonträger schreibt, da es ja nur eine Serviceleistung sein sollte.

Da es aber anscheinend Einigen ein Anliegen ist, die Schreiber beim Namen nennen zu können, haben wir beschlossen, uns nach der Sommerpause zu deklarieren.

Also: Die Bonjour!-Crew sind:

Pezzy, Marc (Fanzines),

Hallo, gestatten, mein Name ist

Huckey

SPIRAL DANCE : "spiral dance" (Tape)

über Trost-rec. oder: Wolfgang Gratt, Walseerstr.5, 4100 Ottensheim

Alles was komplizierter ist, muß nicht gleich Jazz sein. So einfach machen wir's den Leuten auch wieder nicht. Ist Jazzcore in der Krise? Genau solche Fragen kümmern SD überhaupt nicht. Ja, das ist Musik, die nicht ganz einfach zu konsumieren ist, aber nicht weil da jemand großköpfig zeigen will, wie gut er sein Instrument beherrscht, sondern weil dieser Sound, einfach so, auf natürliche Weise entstanden ist. Und das ist ein verdammter Unterschied. Waren die Songs früher noch viel langatmiger und vollgepfropft mit Soli und ähnlichem Klumpert, so verdichtet sich das

Ganze jetzt zu einer erstaunlich groovigen Masse. Wer das letzte SD Konzert in der Kapu (serb. Deserteure-Benefiz) gesehen hat, weiß das. Nicht das es jetzt etwa keine Soli mehr gäbe, aber kürzer und besser plaziert, und oft wird auch eher ein Etütüchen, oder wie das heißt, bevorzugt. Instrumentals wie "Opener" oder "auto" erreichen Qualitäten, wie die Zwischenstücke der letzten beiden Beastie Boys-Lps. Wäre auch hier und da ein bißchen am Gesang zu nörgeln, ist dies insgesamt ein spannendes, astreines Tape. Wenn auch wie gesagt "etwas komplizierter" ("Ich sage was Kompliziertes lieber kompliziert, bevor ich es gar nicht sage." DD).

TERMINE FREMD!

STWST:

16.: Flugschau (Wr. Neustadt)

23.: Hubschraubereinsatz

30.: King Flati

3.10.: Zeni Geva

KANAL:

16.: Shine Sally, Mother Mathilda

17.: Coptic Rain

24.: Maschinenperformance

SCHLACHTHOF:

9.: Throw That Beat

17.: Ex Machina, Heiland Solo

21.: Scorn

23.: Marc Ribot

POSTHOF:

16.: Mothers Finest

23.: Dog Eat Dog, Groove

24.: A Subtile Plague

28.: God, Danke

MG FIREBUG "break" (CD)

Gebrochen haben MG Firebug mit der Musik. Zumindest in dieser Konstellation. Die Band ist nämlich aufgelöst. Ein paar Konzerte haben sie noch gespielt (zwecks CD-Präsentation), und dann der Abbruch. Mit dieser CD zeichnet sich schon ab, wo es musikalisch hingegangen wäre. Brüchige, soll ich sagen schräge, Rockmusik mit Ecken und Kanten. Schrien nach der ersten Lp schon einige: "Die österreichischen Nirvana!", müssen sie jetzt erkennen, daß sie sich geschnitten haben. Recht so. Weniger Popappeal, heißt weniger Refrains zum Merken und Mitsingen, dafür herbere Gitarren und unkonventionellere Songstrukturen. Moderne Rockmusik zu der man nicht gleich "Grunge" oder "Metal" sagen muß. Huckey



RAVE UP RECORDS

VIENNA'S REAL INDEPENDENT SHOP
VERSAND IN ALLE BUNDESLÄNDER!
 1060 Wien, Hofmühlgasse 1, Tel. + Fax: 56 96 50



WAHN + SINN

SCHALLPLATTEN

VERTRIEB + VERSAND

FABRIKSTR. 1c/16

4020 LINZ

Fax

0732/793549

AUSTRIA



0732/

184514



ERFOLGE DURCH BEHARRLICHKEIT.

RUDI ANSCHOBER. DEINE STIMME FÜR EFFIZIENTE KONROLLE.

Der Linzer Rudi Anschober ist seit vier Jahren öö. Abgeordneter für die GRÜNEN im Parlament. Dort hat er sich als konsequenter Verfechter einer Anti-AKW-Politik und beharrlicher Aufdecker etwa des Skandals um die Phyrnautobahn einen Namen weit über politische Insiderkreise gemacht.

Mit überwältigender Mehrheit wurde der 33jährige Volksschullehrer und Journalist erneut zum oberösterreichischen Spitzenkandidat für die Nationalratswahl gewählt.

Verkehrs- und Anti-Atompolitik stehen für ihn auch in der kommenden Legislaturperiode ganz oben auf der Prioritätenliste. Um der wirtschaftlichen und ökologischen Krise in den ehemaligen Ostblockstaaten wirksame Hilfe entgegenzusetzen, fordert Anschober österreichische Initiativen für einen Öko-Marshallplan, "damit wir kein zweites Tschernobyl vor der Haustür erleben".

Ökologisch vernünftige Investitionen benötigt auch der Verkehr. Der Ausbau von Bus und Bahn soll durch Kostenwahrheit des Individualverkehrs finanziert werden: Die schrittweise Verteuerung der LKW- und PKW-Fahr-

ten ist die effizienteste Maßnahme zur Reduktion von Unfallopfern, Abgasen und Lärm. Gegen die wachsende Transilawine setzt der Verkehrsexperte auf eine österreichische Alpeninitiative nach dem Vorbild der Schweiz.

Der Abgeordnete will auch in Zukunft für mehr Bürgerrechte durch eine parlamentarische Kontrolle der Geheimdienste, die nun von den GRÜNEN durchgesetzt wurde, eintreten.

Aber auch die Verfilzung zwischen Politik und Wirtschaft will er mit Hartnäckigkeit bekämpfen. Wie bei der Phyrnautobahn, die 600 Millionen Schilling Steuergeld zusätzlich kostete.

Dank Anschobers Kontrolle konnten von den Baufirmen immerhin 100 Millionen zurückgeholt werden.



Rudi Anschober Der Linzer wird weiterhin für die parlamentarische Kontrolle der Geheimdienste und für mehr Bürgerrechte eintreten.



LISTE 4

KAPU - September 94

Eröffnungsparty mit Tape-Präsentation "Das waren die 90er"

"Das waren die 90er" - die musikalische Abrechnung des Jahrzehnts - und das genau zur Eröffnung der KAPU-Herbstsaison. 12 Linzer Bands haben sich an die Bearbeitung richtiger Hits gemacht, und das Ergebnis kann sich wirklich sehen (sprich hören!) lassen. So nach dem Motto "was macht man mit einem Song, den man echt noch nie leiden konnte? - man covert ihn!". Und genauso wird der Sampler präsentiert, die großen 10 liefern das Vorbild, also mit richtigen Playbackshows und Moderation von MARIO! Aber keine Panik, es gibt auch Live-Auftritte - am Freitag von TOM'S LESION (am Sampler mit "Looking for Freedom" von David H. vertreten) und am Samstag mit INHERENT OBSCURITY (Edelweiß).

Ausserdem am Tape: STRAHLER 80 (I'm too sexy), DEADZIBEL (Wind of Change), AUTOMAN (Somebody to shove), TOMBOYZ (Walking on Sunshine), BABELFISCH (I'm gonna be), MANFRED & CONNY (This time), GROOVE (Life), CLOT OF SNOT (I will always love you), PROCHOICE (Unsung), SPIRAL DANCE (Be my Baby) & SCHWESTER (Verdammt ich lieb' dich).



Freitag, 9. - Samstag 10.9.

Rain like the Sounds of Trains (USA) + Glue (Scotland)

GLUE

HC der Güteklasse 1 A. Diesmal aus Schottland. Klingt ein bißchen wie früher Washington DC Hardcore. Außerdem eilt GLUE der Ruf einer exzellenten Liveband voraus, was im Vorjahr durch einen Auftritt bei einem Sonntagnachmittagskonzert im Wiener Chelsea auch bestätigt werden konnte. Es erwartet uns demnach eine energiegeladene Show. Alles PUNK! Go for it!

Rain like the Sounds of Trains

Es ist schwer eine Band mit den hier versammelten Musikern nicht mit Erwartungen vorzubelasten.

Immerhin war der Gitarrist dieser Band aus Washington D.C. vorher bei VERBAL ASSAULT, eine der wenigen Hardcore-Bands, die in den späten 80ern Vision mit undogmatischer Integrität verbinden konnte, Bassist Dug E. Bird trug bei den göttlichen BEEFEATER und FIDELITY JONES zu deren unvergleichlichen Sound bei und Sänger Bobby Sullivan gastierte schon mit GIRLS AGAINST BOYS-Vorgänger SOULSIDE in der KAPU.

Auf der auf dem bandeigenen Label Rebel Music in Zusammenarbeit mit Dischord erschienen Single "Badmans Grave" (noch mit anderen Sänger eingespielt) kombinieren sie ihre unverkennbaren - und durchaus in Elementen wiederzuerkennenden - Stile zu etwas aufregend Neuen und Eigenständigen, ganz in der Tradition in der Dischord HC Innovationen und Erweiterungen. Wunderschöner Bandname außerdem!!! RK

Freitag, 23.9.

die pest (Linz) P.N.A.T.S.H. (Berlin)

Die Pest

Besetzung: Agitation-Akkordeon-Gitarre-Cello-Bass-Schlagzeug
"Der Klang behagt dem Ohr, und das Psychische erfährt die Gesetzmäßigkeit des Klanglichen, die sich aus dem Gegensätzlichen, Unberechenbaren, dem Gesetzlosen des Inkonstanten, des anonymen akustischen Geschehens seiner Umgebung erhebt wie Blumen im verdorrten Gestrüpp. Vielleicht an keinem anderen Beispiel sind wir so gut in der Lage, zu erkennen, was Schwingungskonstanz heißt, und daß Gesetz bestehen muß, um Ordnung zu gestalten."



P.N.A.T.S.H.

Kreuzberger Hausbesetzer Reggae? Oder vielleicht Psychoreggae-Beatpunk? Oder wie wär's mit Dub-Metal? Also mit Stil-Definitionen hat man's bei dem Trio nicht so leicht, jedenfalls ist ja die Verbindung Reggae-Punk nicht ungewöhnlich oder neu. Ich sag nur Clash, oder aber auch Bob Marley, der mit dem Stück "Punky-Reggae Party" eine Verbindung zwischen diesen beiden Stilen herstellte. Worum es musikalisch geht, ist inzwischen wahrscheinlich ungefähr klar, inhaltlich zitiere ich mal aus dem Info: "ihre Texte decken die Sachgebiete Floristik, Kannibalismus, Imperialismus, Jugend und Familie ab". In den vier Jahren ihres Bestehens haben P.N.A.T.S.H. neben diversen Berliner Clubs fast ganz Europa (einschließlich Kanari) bespielt. Diesmal haben sie ihren neuen, inzwischen 7. Tonträger im Gepäck, den sie auch live präsentieren.

Freitag, 30.9.

Vorschau 8.10.: Bernd Begemann - 14.10.: Boxhamsters & Strahler 80 -
15./16.10.: Radioseminar - 22.10.: Paste, Mother Mathilda, Ferrent
Rosegarden - 26.10.: Graue Zellen - 5.11.: TTVV's & But alive... -
12.11.: Hip Hop Jam mit Da Germ, CodX, Asiatic Warriors
6.12.: Max Gold (im Gasthaus Alte Welt)